

Spieltage: Die u. Do ab 19 Uhr im Restaurant am Bundesplatz, Am Bundesplatz 2, Bln 31
x.s.v.w.i.l.m.e.r.s.d.o.r.f.b.e.r.l.i.n.e.r.b.u.n.d.s.s.l.i.g.i.s.t.s.v.w.d.f.....

Liebe Mitglieder und Freunde des Schachvereins Wilmersdorf!

Die erste Jubiläumsschacht ist geschlagen: Über Pfingsten ist geschacht und gefeiert worden, und dies melden wir vom Schachlich-Fachlichen:

Jubiläumsturnier Pfingsten 1979: Dreikampf Stockholms Schacksällskapp -
SC Kreuzberg- SV Wilmersdorf

Am Sa, 2.6. spielten Wilmersdorf und Kreuzberg 5 zu 3

1. Lieb-Sprotte R	5. Poppner-Valet 1-0
2. Lüders-Zschäbitz 0-1	6. Vormun-Unger R
3. Holze-Band 1-0	7. Hildebrand-Lingemann 1-0
4. Stippe Kohl-Grzesik 0-1	8. Cladouras-Berlin 1-0

Am So, 3.6. spielten Stockholms Schacksällskapp und Wilmersdorf 1,5 zu 6,5

1. Erik Lundin-Lieb R	5. K. Hall-Cawi 0-1
2. Eero Böök-Schuppert 0-1	6. H. Brynhammar-K. Müller 0-1
3. H. Ohman-Holze 1-0	7. B. Alenius-Göbel 0-1
4. H. Ahman-Lüders 0-1	8. Göte Lundin-Stippe Kohl 0-1

Am Mo, 4.6. spielten Kreuzberg und Stockholms Schacksällskapp 5 zu 3

1. Sprotte-Erik Lundin 0-1	5. Lehmann-K. Hall 1-0
2. Zschäbitz-Eero Böök R	6. Unger-H. Brynhammar 1-0
3. Band-Ohman R	7. Lingemann-B. Alenius R
4. Grzesik-Ahman R	8. Berlin-Göte Lundin 1-0

(Außerhalb der Konkurrenz kamen die Paarungen A. Boström-Kollmann R und A. Brännefors-Lindner 0-1 zustande sowie die Paarung Valet-A. Brännefors 0-1)

Endstand: 1. Wilmersdorf 11,5 vor 2. Kreuzberg 8 und 3. Stockholms Schacksällskapp 4,5

Schiedsrichter: Günter Zimmol

Geselligkeiten bei Udo Cawi und Dr. H.J. Sitte komplettierten das Programm, nicht zu vergessen die gemeinsame Tafelrunde bei "Gastronomiker" Gerhard Pomykol.

x.x.x.x.x.x

Halb-Wilmersische Jubiläumsveranstaltung: 5. Seniorenschachturnier

Während die "Haupt-Wilmerser" jubilierten, organisierten Heinrich Früh und Peter Petschat (Wdf) zusammen mit dem Zehlendorfer Klaus Michael Riesener und dem Weißen Damerich Karl-Heinz Krombach das 5. Seniorenschachturnier in der Schöneberger Silasgemeinde. Dort wurden sechs Runden Schweizer gespielt, traditionellerweise nach dem Leitsatz: Sie speisen und trinken umsonst, jeder gewinnt einen Preis! 50 Spieler hatten sich bei brütend-Heißem Wetter eingefunden, davon die meisten "echte Senioren" (Jahrgang 1919 und älter). Die Veranstaltung ist auf dem Programm von "Klub 64 Berlinschachfreunde", einer übervereinlich arbeitenden lockeren Organisationsgruppe, welcher man um (mindestens) DM 64 jährlich beitreten kann. (Fragen Sie mal Heinrich Früh oder Peter Petschat)

In dieser Veranstaltung siegte der Wilmersdorfer Klaus Uwe Müller vor seinem Vereinskamerade Herbert Dahl. Moritz Müller holte 5,5, Altmeister Dahl 5, wie auch Paul Roesner (Weiße Dame), Ernst Kurz (Siemens), Günter Flad (Steglitz). Die übrigen Wilmersdorfer: 9. Klaus Winterhoff 4, 13. Gerhard Kollmann 4 20. Helmut Körner 3,5, 27. Fritz Abend 3. Der Älteste war unser fast 80-jähriger Freund Paulchen Buerke (Eckbauer), der mit 3,5 auf Platz 16 einkam; die jüngsten waren ein Konfirmanden-Team der Silasgemeinde: Martin und Matthias kamen mit 2 Pkt auf Platz 45. Stärkste der drei Damen: Frieda Mielenz (Spand.) mit 3 auf 22. Rang.